

OÖN Nachrichten Zeitungsarchiv

[zurück](#) | [neue Suche starten](#) | [zur Ergebnisübersicht](#)

vom 29.01.2011 - Seite 009

Forschung: Kunststoff

Bodendämmung aus Abfallprodukten

LINZ. Der oberösterreichische Kunststoff-Cluster entwickelte ein neues Bodenisolationsystem für Gebäude. "Für die neue Wärmedämmung kann 100 Prozent Recycling-Material wie Verpackungs- oder Baustyropor eingesetzt werden", sagt Alois Eder, dessen Firma in Spital/Phyrn an der Entwicklung maßgeblich beteiligt war. So könnten beispielsweise Styropor-Abfälle, die beim Sanieren von Häusern mit Vollwärmeschutz anfallen, für neue Bodendämmungen genutzt werden.

Das "Thermowhite" genannte System soll eine Zeit- und eine Kostenersparnis für den Endverbraucher bringen. Dabei wird ein neu entwickelter, spezieller mineralischer Binder verwendet. Dieser wird mit zerkleinerten Kunststoffmaterialien und Wasser vermischt. Das System punkte gegenüber anderen Lösungen mit besserer Wärme- und Trittschalldämmung und deutlich schnellerer Austrocknung. Neben Thermowhite Alois Eder entwickelten das Kurt Dobrovnik Technische Büro für Kunststofftechnik in Molln und Extrutherm in Gunkskirchen das Produkt. Die Böden von 1000 Häusern wurden bereits mit Thermowhite isoliert.

Zeit- und Kostenersparnis für Kunden

[zurück](#) | [neue Suche starten](#) | [zur Ergebnisübersicht](#)



Leser werben
Leser



Gutscheine



Spiele &
Promotions



Preisvergleich



Babyweb



Parship

Anzeigen: [Karriere](#) · [Immobilien](#) · [Motormarkt](#) · [Reisemarkt](#) · [Servicemarkt](#) · [Anzeigen A-Z](#) · [Kontakte](#) · [Trauer](#) · [Glückwünsche](#) · [Inserieren](#)

[Archiv](#) · [Abo](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#) · [Anzeigenpreise](#) · [Online-Werbung](#) · [Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Jobs](#) · [Über Wimmer Medien / OÖNachrichten](#)